

<http://www.kleinezeitung.at/nachrichten/kultur/3086169/hesse-herausgeber-hesse-so-aktuell-nie-zuvor.story>

Zuletzt aktualisiert: 07.08.2012 um 14:38 Uhr

Hesse-Herausgeber: Hesse ist "so aktuell wie nie zuvor"

Niemand kennt Hermann Hesse so gut wie Volker Michels. Bei Suhrkamp hat er Hesse herausgegeben, die Gesamtausgabe ediert und die Briefe über Jahrzehnte zusammengetragen. Im dpa-Interview präsentiert er sich als leidenschaftlicher Advokat von Hesses Einzigartigkeit.

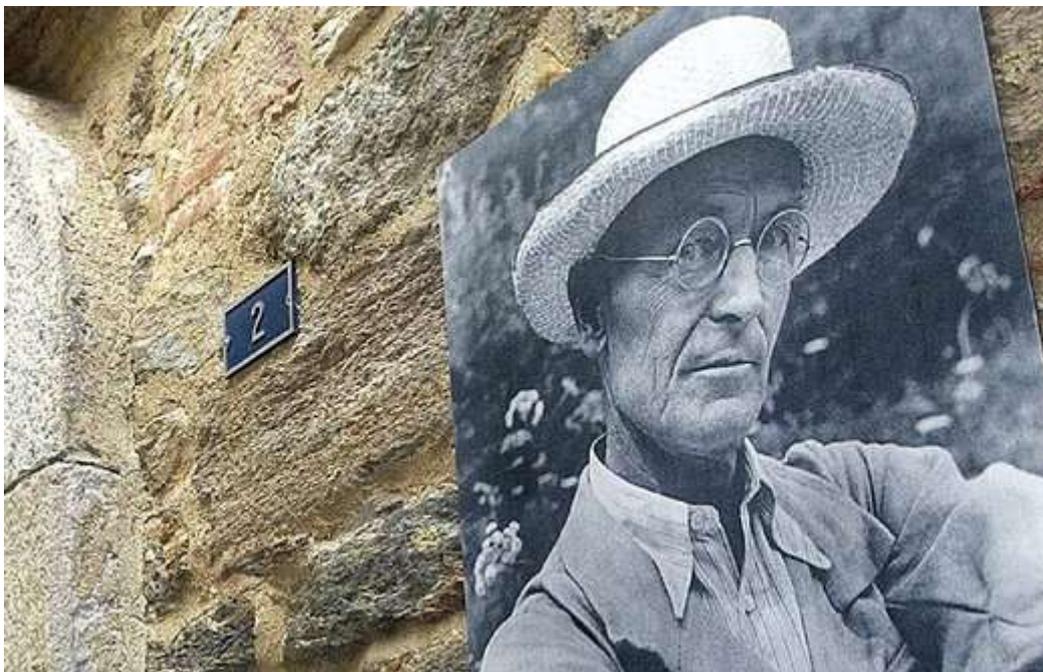


Foto © APHermann Hesse

Die Anziehungskraft von Hermann Hesses Büchern ist bis heute ungebrochen; die Auflagenzahlen sind enorm. Warum ist das so?

Michels: "Hesses Bücher sind ein absolutes Lesevergnügen. Hesse benutzt ähnlich wie Goethe eine sehr reiche Sprache, eine ungeheuer sinnliche Sprache, mit der er auf einzigartige Weise Natur, Landschaft und Atmosphäre darzustellen vermag. Hesse zu lesen bedeutet Spaß und nicht Arbeit. Seine Texte gehen runter wie Traubenzucker."

In der Literaturkritik ist Hesse aber jahrzehntelang nicht gut weggekommen. Was ist da passiert?

Michels: "Hesse galt vielen als Nabelschauer, als Vertreter kitschiger Innerlichkeit, als anachronistischer Innerlichkeitsapostel. Außerdem brauchen Medien unendlich lange, um mit

Vorurteilen gegen einen Künstler aufzuräumen. Angesichts von 20.000 Neuerscheinungen pro Jahr sind sie froh über jeden Autor, den sie "abschalten" können."

Was werfen Sie Hesses Kritikern vor?

Michels: "Dass sie ihn gar nicht gründlich gelesen haben, sich überhaupt nicht erst mit ihm befassen. Wenn sie das nämlich endlich täten, würden sie Hermann Hesse wahrnehmen als politischen Kopf, als intellektuellen Denker, als unbestechlichen Zeitkritiker."

Wer liest eigentlich heute noch Hesse?

Michels: "Wenn wir uns die Struktur der Leser ansehen, dann wird Hesse vor allem von Jugendlichen und jungen Menschen gelesen und danach wieder von denen, die ihr Berufsleben schon hinter sich haben. Aber auch auf die Menschen in der Mitte ihres Lebens übt er große Anziehungskraft aus. Er artikuliert Fragen, die zeitlos sind und jede Generation beschäftigen. Hesse ist kein Autor für den klassischen Erfolgsmenschen. Wenn Sie das leben, was Hesse in seinen Büchern vermittelt, können Sie nie irgendwelche Boni einheimen - er stört beim Geldverdienen! Wer Hesse schätzt, dem ist skrupellose Ellenbogenmentalität fremd."

Was macht Hesse so einzigartig und so modern?

Michels: "Die meisten seiner Bücher sind unter großem Leidensdruck entstanden. Seine Romane sind Versuche der autotherapeutischen Krisenbewältigung. Mit seinen Werken bestärkt Hesse den Leser in dem, was ihn von den althergebrachten Normen trennt. Er bestärkt ihn in seinen unverwechselbaren individuellen Anlagen und in der Auflehnung gegen jede Fremdbestimmung. Das ist so aktuell wie nie zuvor."